



c/o Postfach 2326 | 24513 Neumünster

**Landesamt für Zuwanderung
und Flüchtlinge
Haart 148
24539 Neumünster**

Es schreibt Ihnen
Mark Proch
Fraktionsvorsitzender

TEL: 01575/1401638

15.01.2021

Beschleunigte Gerichtsverfahren am Amtsgericht Neumünster

Sehr geehrte Damen und Herren,

einem Bericht des NDR konnten wir entnehmen, daß beim Amtsgericht Neumünster im vergangenen Jahr rund hundert beschleunigte Gerichtsverfahren geführt wurden. Teilweise wurden die Täter noch am selben Tag vor den Richter gestellt und verurteilt. Dadurch möchte das Amtsgericht vermeiden, daß die Täter nach der Tat untertauchen und so nicht zur Rechenschaft gezogen werden können.

Mit Blick auf die Tätergruppe erklärte der Leiter des Amtsgerichts:
„Dadurch, dass wir hier in Neumünster zwei Landesunterkünfte für Asylbewerber haben, stammen die meisten Täter aus diesem Bereich. Es sind zum Großteil junge Männer, die von 120 Euro im Monat leben. Die sehen hier in der Stadt in welchem Luxus die Deutschen leben. Sie kommen aus prekären Situationen - da ist der Anreiz einfach groß.“

Mit Blick auf diese Aussage ergeben sich für die NPD-Ratsfraktion Neumünster folgende Fragen:

1. Wie viele Bewohner der Landesunterkünfte in Neumünster und Boostedt wurden im vergangenen Jahr verurteilt?
 - 1.1. Wie viele davon wurden in einem beschleunigten Verfahren verurteilt?
2. Mit welchen Konsequenzen im laufenden Asylverfahren müssen die Verurteilten rechnen? (Bitte aufschlüsseln, ab welchem Strafmaß welche Konsequenzen drohen)





3. Bei wie vielen Bewohner der Landesunterkünfte wurden im vergangenen Jahr die Asylverfahren wegen rechtskräftiger Verurteilungen abgelehnt?
4. Wie viele Bewohner der Landesunterkünfte wurden im vergangenen Jahr wegen rechtskräftiger Verurteilungen abgeschoben?

Wir bitten Sie um Beantwortung der aufgeführten Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'M. Proch'. The signature is written in a cursive style.

Mark Proch
Fraktionsvorsitzender